



NIEDERSCHRIFT

7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	9. Dezember 2021
im	Bürgerhaus Braunshardt, Saal, Parkstraße 1, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Gürtler, Iris
Harnischfeger, Lukas
Kehl, Gabriele
Keil, Kathrin
Ludwig, Hannah
Merlau, Felix
Neumann, Bernd
Stein, Reinhold
Wunsch, Max
Zeyrek, Dorian Yusuf

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Hoffmann, Stefanie
Maas, Benedikt
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Meinhardt, Patrick
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian

ALW-GRÜNE-Fraktion

Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara, Dr.
Sittig, Tim
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Moczygemba, Sonja
Weldert, Kurt

fraktionslos

Groß, Sascha

Magistrat

Berger, Manfred
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Mikloss, Boris
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

John, Sonja

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Seehuber, Daniel
Wesp, Frank

Presse

Eisenmann, Sabine
Strobel, Heike

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Hofmann, Heike
Schwab, Christina

ALW-GRÜNE-Fraktion

Amend, Heinz Günther

Magistrat

Ackermann, Klaus
Geißer, Tom
Hamm, Udo, Dr.
Klein, Jutta

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Vom Parlamentarischen Büro wurde heute Vormittag eine E-Mail mit einer Stellungnahme des HSGB und des Hessischen Ministers des Innern und Sport zu Sitzungen kommunaler Gremien unter Beachtung der neuen Coronavirus-SchutzVO verschickt. Aufgrund der Stellungnahmen wurde im Vorfeld entschieden, dass für alle Anwesenden eine Maskenpflicht besteht. Während der Redebeiträge kann die Maske abgenommen. Das Rednerpult wird nach jedem zweiten Redebeitrag desinfiziert.

Aufgrund des hohen Inzidenzwertes wird auf das geplante Weihnachtsessen verzichtet. Auf denen Tischen liegt eine Kleinigkeit. Weiterstädter Aussteller des abgesagten Braunshardter Weihnachtsmarkt wurden unterstützt, in dem wir essbare Sachen abgekauft haben.

Weiterhin begrüßt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Fischer Herrn Tim Sittig von der ALW-GRÜNE-Fraktion, der für die ausgeschiedene Stadtverordnete Simone Brodrecht nachgerückt ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11. November 2021	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Verwendung der Mittel aus dem Regionalfonds; Anfrage der ALW-GRÜNE-Fraktion	11/0183
3.1. Beantwortung der Anfrage	11/0183/1
4. Schließzeit des Weiterstädter Schwimmbads; Anfrage der CDU-Fraktion	11/0196
5. Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt	11/0168/1
6. Änderung der Vereinsförderrichtlinien zu Ziffer 3.4 und Ziffer 3.6	11/0174/1
7. 3. Quartalsbericht 2021 der Stadt Weiterstadt - Neukonzeption	11/0161/1
8. Mittelabruf HLG-Mehrerlöse und deren Verwendung – Kapitalanlagen-Richtlinien	11/0179/1
9. Ankauf des Ostflügels des Braunshardter Schlosses prüfen; Antrag der CDU-Fraktion	11/0110
9.1. Beantwortung des Prüfantrages	11/0110/1
10. Bauleitplanung Schloss Braunshardt; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion	11/0121
11. Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Vorstellung der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung; seitherige Drucksachenummer 10/0798/1	11/0062/1
11.1. Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion	11/0062/2
12. Bericht des Fachbereichs V - Immobilienmanagement, 3. Quartal 2021	11/0055/3
13. Begrünung von Bushaltestellen; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	11/0193
14. Berichtswesen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	11/0194

15.	Katastrophenschutz im Kontext Klimawandel; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	11/0195
16.	Ausbau von MINI-Photovoltaikanlagen fördern; Antrag der CDU-Fraktion	11/0197
17.	Zusammenlegung der beiden Weiterstädter Kläranlagen prüfen; Antrag der CDU-Fraktion	11/0198
18.	Änderung der Satzung zur Nutzung des Recyclinghofs der Stadt Weiterstadt – Rücknahme der Gebühren für die Abgabe von Papier, Pappe und Kartonagen; Antrag der CDU-Fraktion	11/0199
19.	Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11. November 2021

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 11. November 2021 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über

- Friedhof Weiterstadt: Der Magistrat hat entschieden, dass auf den Stehlen Zitate aus dem Buch „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry angebracht werden.
- Friedhof Gräfenhausen: Um den Weg (Stufen) in den hinteren Friedhofsteil barrierefrei zu gestalten, wird ein Weg mit einem Gefälle von 6% angelegt.
- Für den Radverkehr werden Dauerzählstellen in der Kreuzstraße, am Bordwandweg, auf dem Fahrradweg Richtung Darmstadt/Brünchen und entlang der K 165 im Bereich Rotböll Richtung Hessenwaldschule Anfang nächsten Jahres aufgestellt. Die Ergebnisse der Auswertungen werden auf der Homepage veröffentlicht.
- Hinweise zur aktuellen Coronalage
 - Trotz der Impfungen ist zurzeit der Inzidenzwert weit höher als im letzten Jahr.
 - Die Stadt hat aus diesem Grund alle geplanten Veranstaltungen abgesagt.
 - Ab 1. Januar 2021 wird im Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen der Stadt die 3G-Regel eingeführt, sofern nicht die 2G-Regel erforderlich ist.
 - In den Kitas erfolgt keine Einschränkung der Öffnungszeiten. Der Zugang in die Einrichtungen wird aber nur mit 3G möglich sein.
 - Der Kreis Darmstadt-Dieburg reaktiviert die alten Impfzentren. Die Stadt Weiterstadt hat vorgeschlagen, dass auch eine weitere Impfstelle im Loop5 aufgebaut wird.

Die Fragen zum Impfportal beim Landkreis Darmstadt-Dieburg und der freien Impftermine in der Wagenhalle in Griesheim werden von Bürgermeister Möller beantwortet.

Bürgermeister Möller wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.

Tagesordnungspunkt 3
Verwendung der Mittel aus dem Regionalfonds; Anfrage der ALW-GRÜNE-Fraktion
Drucksache: 11/0183

Tagesordnungspunkt 3.1
Beantwortung der Anfrage
Drucksache: 11/0183/1

Die Anfrage der ALW-GRÜNE-Fraktion wurde mit Datum vom 24. November 2021 schriftlich beantwortet und liegt der Stadtverordnetenversammlung vor.

Fragen der ALW-GRÜNE-Fraktion zu den Pflegemaßnahmen und den Öffnungszeiten werden von Bürgermeister Möller beantwortet.

Tagesordnungspunkt 4
Schließzeit des Weiterstädter Schwimmbads; Anfrage der CDU-Fraktion
Drucksache: 11/0196

Die Anfrage der ALW-GRÜNE-Fraktion wird von Bürgermeister Möller mündlich in der Sitzung beantwortet:

1. Konnte man die nun geplanten Bau- und Reinigungsmaßnahmen nicht während der Schließzeit im Frühjahr – wie bereits in der Vergangenheit – erledigen?
Nein – Der Austausch des Badewassers erfolgte erst kurz vorher. Ein Austausch dauert ungefähr 6 Wochen.
2. Welche Bau- und Reinigungsmaßnahmen sind konkret geplant?
Die Maßnahmen wurden auf ein Minimum beschränkt. Bei den regelmäßigen Schließungen werden die Silikonfugen erneuert.
3. Kann man die regelmäßige jährliche Schließzeit rund um Weihnachten nicht verkürzen?
nein
4. Wie sind die monatlichen Besucherzahlen seit Januar 2020 (natürlich nur außerhalb der Schließzeiten)?
Eine monatliche Auswertung der Besucherzahlen über das Kassensystem ist nicht möglich. Die Jahresbesucherzahl im Jahr 2020 betrug insgesamt 38.110 Badegästen (incl. Schulen und Vereine).
5. Wann wird das elektronische Buchungssystem mit direkter Bezahlung eingeführt?
Das elektronische Buchungssystem mit direkter Bezahlung wird am 10. Januar 2021 eingeführt.

Tagesordnungspunkt 5
Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt
Drucksache: 11/0168/1

Die Drucksache wurde am 22. November 2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt zum Zwecke der Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung in den hinteren Grundstücksbereichen wird nach § 2 Abs. 1 BauGB zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ umfasst die Grundstücke der Gemarkung Weiterstadt, Flur 6, Nr. 115/5, 115/8, 115/9, 115/17, 115/18, 115/21 mit einer Größe von ca. 4.337 qm (Wiesenstraße 31-37, In der hohen Tanne 4-6).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
5. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Änderung der Vereinsförderrichtlinien zu Ziffer 3.4 und Ziffer 3.6

Drucksache: 11/0174/1

Die Drucksache wurde am 25. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Stellungnahmen werden von der SPD-, ALW-GRÜNE- und CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Die Vereinsförderrichtlinien der Stadt Weiterstadt werden zu Ziffer 3.4, Absatz 1, Bezuschussung für investive Maßnahmen und Ziffer 3.6, Absatz 1, Bezuschussung für Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten, gemäß den Anlagen 6 und 7 neu gefasst.
2. Die für die Bezuschussung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden um jährlich 5 %, bis zu einem Zuschuss von max. 70 % der nachgewiesenen Aufwendungen erhöht.
3. Die zusätzlichen Mittel für die Vereinsförderung werden je nach Haushaltslage um den jährlichen Mehrbedarf erhöht und im jeweiligen Haushaltjahr zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

3. Quartalsbericht 2021 der Stadt Weiterstadt - Neukonzeption

Drucksache: 11/0161/1

Die Drucksache wurde am 25. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Der 3. Quartalsberichts 2021 der Stadt Weiterstadt (§ 28 Absatz 1 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die mit dem 3. Quartalsbericht 2021 erfolgte Neukonzeption der Quartalsberichterstattung i.S.d. § 28 Absatz 1 GemHVO wird weitergeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Mittelabruf HLG-Mehrerlöse und deren Verwendung – Kapitalanlagen-Richtlinien

Drucksache: 11/0179/1

Die Drucksache wurde am 25. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-GRÜNE-, FWV- und SPD-Fraktion sowie Bürgermeister Möller gestellt.

Die ALW-GRÜNE-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Kapitalanlagen-Richtlinie wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 2 wird folgende Nr. 6 eingefügt:
und zusätzlich soll das Anlageprodukt umfassende Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und bezüglich Nachhaltigkeit eine eindeutig messbare Wirkung haben.
2. § 9 Abs. 2 Ausnahmen wird wie folgt geändert:
 1. ... Die Zuständigkeit über kurzfristige Kapitalanlagen mit einem Volumen in Höhe von
 - a) bis zu 100.000,00 € obliegt dem Bürgermeister
 - b) bis zu 200.000,00 € obliegt dem Magistrat
 - c) ab 200.000,00 € obliegt der Stadtverordnetenversammlung
 2. ... Die Zuständigkeit über mittelfristige Kapitalanlagen mit einem Volumen in Höhe von:
 - a) bis zu 200.000,00 € obliegt dem Magistrat
 - b) ab 200.000,01 € obliegt der Stadtverordnetenversammlung
 3. ... Die Zuständigkeit über langfristige Kapitalanlagen obliegt immer der Stadtverordnetenversammlung.“

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt über die Ziffern 1 und 2 des Antrages der ALW-GRÜNE-Fraktion getrennt abstimmen.

Ziffer 1

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen (6 ALW-GRÜNE)
27 Nein-Stimmen (9 CDU, 1 fraktionslos, 4 FWW, 13 SPD)

Die Ziffer 1 des Änderungsantrages ist somit abgelehnt.

Ziffer 2

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen (6 ALW-GRÜNE)
27 Nein-Stimmen (9 CDU, 1 fraktionslos, 4 FWW, 13 SPD)

Die Ziffer 2 des Änderungsantrages ist somit abgelehnt.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt nun über die Drucksache 11/0179/1 abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses folgenden Beschluss:

1. Die liquiden Mittel aus dem Mittelabruf der HLG-Mehrerlöse von 9.232.812,38 € können nach Liquiditätslage im Rahmen der Finanzplanung bis 2025 als Geldanlage nach Ziffer 2 eingeplant werden.
2. Die Kapitalanlagen-Richtlinien für die Stadt Weiterstadt, einschließlich der vom Ausschuss vorgeschlagenen Änderungen, werden in der vorliegenden Fassung beschlossen. Diese gelten auch für den Eigenbetrieb Stadtwerke.
3. Die Richtlinien treten am 1. Januar 2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

27 Nein-Stimmen (9 CDU, 1 fraktionslos, 4 FWW, 13 SPD)
6 Nein-Stimmen (6 ALW-GRÜNE)

Tagesordnungspunkt 9

Ankauf des Ostflügels des Braunshardter Schlosses prüfen; Antrag der CDU-Fraktion Drucksache: 11/0110

Tagesordnungspunkt 9.1

Beantwortung des Prüfantrages

Drucksache: 11/0110/1

Die Drucksache wurde am 29. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und im Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen und Herrn Groß abgegeben.

Es wird beantragt, über die in der Ausschusssitzung von der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion gestellten Änderungsanträge erneut abzustimmen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt mit dem Bistum Mainz bzw. der Maklerin aufzunehmen und weitere Gespräche über den Ankauf zu führen. Über die Ergebnisse ist der Ausschuss zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen	(9 CDU, 6 ALW-GRÜNE)
17	Nein-Stimmen	(1 fraktionslos, 4 FWW, 12 SPD)
1	Enthaltung	(1 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, Kontakt zum Bistum Mainz bzw. der Maklerin aufzunehmen und weitere Gespräche über den Ankauf zu führen. Über die Ergebnisse sind die Ausschüsse zu informieren. Dabei ist ein Kaufangebot zu unterbreiten, welches lediglich den Grundstückswert zzgl. eines Euros für das Gebäude als Obergrenze vorsieht.“

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	(9 CDU, 12 SPD)
5	Nein-Stimmen	(1 fraktionslos, 4 FWW)
7	Enthaltungen	(1 SPD, 6 ALW-GRÜNE)

Tagesordnungspunkt 10

Bauleitplanung Schloss Braunshardt; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion

Drucksache: 11/0121

Die Drucksache wurde am 29. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-GRÜNE-Fraktion abgegeben.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer weist daraufhin, dass die Ausschüsse empfehlen, den Antrag abzulehnen. Er lässt über die ablehnende Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

27	Ja-Stimmen	(9 CDU, 1 fraktionslos, 4 FWW, 13 SPD)
6	Nein-Stimmen	(6 ALW)

Tagesordnungspunkt 11

Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Vorstellung der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung; seitherige Drucksachenummer 10/0798/1

Drucksache: 11/0062/1

Tagesordnungspunkt 11.1

Stellungnahme zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 11/0062/2

Die Drucksachen wurden am 29. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die ALW-GRÜNE-Fraktion beantragt, über den Änderungsantrag des Ausschussmitgliedes Dittich erneut abzustimmen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen	(6 ALW-GRÜNE, 4 FWW)
23	Nein-Stimmen	(9 CDU, 1 fraktionslos, 12 SPD)
1	Enthaltung	(1 SPD)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz folgenden Beschluss:

1. Die Stellungnahme des Fachbereichs V-Immobilienmanagement inkl. Anlagen zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 5. Juli 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, den Bauantrag für die Alte Schlossschule zum Umbau und Betrieb einer Kita nach der Planungs- und Kostenvariante 4, einzureichen. Die Kosten in Höhe von 3.684.460,67 € werden in den Haushalten 2022 bis 2024 eingestellt.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die bisher bekannten Fördermittel einzuwerben und sofern es neue Programme seitens des Bundes und/oder der EU gibt, diese ebenfalls zu beantragen und einzuwerben.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja-Stimmen	(9 CDU, 1 fraktionslos, 12 SPD)
7	Nein-Stimmen	(3 ALW-GRÜNE, 4 FWW)
4	Enthaltungen	(3 ALW-GRÜNE, 1 SPD)

Tagesordnungspunkt 12

Bericht des Fachbereichs V - Immobilienmanagement, 3. Quartal 2021

Drucksache: 11/0055/3

Die Drucksache wurde am 29. November 2021 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz den Bericht des Fachbereichs V – Immobilienmanagement aus dem dritten Quartal des Jahres 2021 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 13

Begründung von Bushaltestellen; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion

Drucksache: 11/0193

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD-, CDU- und ALW-GRÜNE-Fraktion abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

Berichtswesen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion

Drucksache: 11/0194

Stellungnahmen werden von der SPD-, CDU- und ALW-GRÜNE-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Berichtswesen, analog der bisherigen Berichte in anderen Ausschüssen, zu entwickeln und im Jahr 2022 einzuführen. Der Bericht muss mindestens halbjährlich erfolgen und muss die wesentlichen Projekte, Bearbeitungsstände der beschlossenen Drucksachen und sonstige Aktivitäten der Stadtverwaltung in den Ausschuss betreffenden Themen beinhalten. Bei Bedarf kann die Verwaltung auch Zwischenberichte außerhalb des halbjährlichen Turnus vorlegen.
2. Der erste Bericht soll Anfang 2022 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 15

Katastrophenschutz im Kontext Klimawandel; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion

Drucksache: 11/0195

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Es wird beantragt, dass das Ergebnis dem Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss vorgelegt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie der bestehende Katastrophenschutz in Weiterstadt, im Hinblick auf den Klimawandel und daraus entstehende Katastrophen, fortgeschrieben und weiterentwickelt werden sollte.
2. Das Ergebnis ist dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 16

Ausbau von MINI-Photovoltaikanlagen fördern; Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 11/0197

Stellungnahmen werden von der CDU-, FWW- und ALW-GRÜNE-Fraktion sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 17

Zusammenlegung der beiden Weiterstädter Kläranlagen prüfen; Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 11/0198

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 18

Änderung der Satzung zur Nutzung des Recyclinghofs der Stadt Weiterstadt – Rücknahme der Gebühren für die Abgabe von Papier, Pappe und Kartonagen; Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 11/0199

Stellungnahmen werden von der CDU- und SPD-Fraktion abgegeben.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu überweisen. Vor Beratung der Drucksache im Ausschuss, wird der Magistrat beauftragt, die Umsetzung des CDU-Antrages mit dem ZAW zu prüfen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss überwiesen. Vor Beratung der Drucksache im Ausschuss, wird der Magistrat beauftragt, die Umsetzung des CDU-Antrages mit dem ZAW zu prüfen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 19

Mitteilungen

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Wilhelm Fischer bedankt sich bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat, den Beiräten, der Verwaltung, dem Parlamentarischen Büro, und der Presse für die im Jahre 2021 geleistete Arbeit und wünscht allen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022.

Wilhelm Fischer
stellvertretender
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung